

## **SPD – Ratsfraktion der Stadt Schortens**

Peter Torkler  
Heideweg 15A  
26419 Schortens  
Tel / Fax 04461 80406  
[peter.torkler@ewetel.net](mailto:peter.torkler@ewetel.net)

Peter Torkler – Heideweg 15A – 26419 Schortens

4. Juli 2011

Herrn Bürgermeister  
Gerhard Böhling  
**Stadt Schortens**

### **Beratungen des Stadtrates für den Haushalt 2012**

Sehr geehrter Herr Böhling,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, **an dem bisherigen Zeitplan für die Haushaltsberatungen 2012 festzuhalten.**

Aktuell ist vorgeschlagen worden, die ursprünglich eingeplante Ratssitzung im Dezember ausfallen zu lassen! Das bedeutet im Ergebnis, dass erst im Januar nächsten Jahres (ursprünglich Dezember 2011) die Eckwerte festgelegt werden könnten! Die Verabschiedung des Haushaltes 2012 könnte somit frühestens im Februar/März erfolgen. Entsprechend den bisherigen Ablaufzeiten würde möglicherweise erst wieder im **Juni 2012** (oder auch sogar später) ein durch den Landkreis genehmigter Haushalt vorliegen; angesichts der finanziellen Perspektiven ein nicht vertretbarer Zustand, da dadurch unser finanzpolitischer Handlungsspielraum (z.B. bei Auftragsvergaben) nicht unerheblich eingeschränkt würde!

Eine **unnötige** Verzögerung der Haushaltsberatungen sollte auch schon aus den vielen kritischen Anmerkungen der Kommunalaufsicht zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 nicht erfolgen. Wir gehen davon aus, dass ein **erheblicher zeitlicher Beratungs- und Entscheidungsbedarf besteht**, um unsere nachfolgend aufgeführten „Hausaufgaben“ zu einer Genehmigungsfähigkeit endlich verantwortbar abzarbeiten!

Von uns wurde wiederholt nachgefragt, wann endlich die **Eröffnungsbilanz** im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesen vorgelegt wird. Diese ist ab 1. Januar 2010 (!) überfällig!

Der mittelfristige **Investitionsplan** ist unverzüglich vom **neuen** Stadtrat zu überarbeiten und der zu erwartenden finanziellen Leistungsfähigkeit unserer Stadt anzupassen!

Im Zuge notwendiger **Haushaltssicherungsmaßnahmen** sind evtl. Konsolidierungserfolge im Haushaltssicherungsbericht darzustellen. Die Vorgaben aus § 82.6 NGO - um einen Haushaltsausgleich anzustreben – werden weiter nicht erfüllt; das Haushaltssicherungskonzept ist fortzuschreiben.

Im **Vorbericht** fehlen diverse konkrete Aussagen, die lt. Verordnung wohl unverzichtbar sind. Um für den Vorbericht zu dem Haushalt 2012 nicht erneut die Kritik der Kommunal-

aufsicht hinnehmen zu müssen, besteht für die entsprechenden Entwürfe der Verwaltung zeitlicher Beratungsbedarf.

Der Hinweis der Kommunalaufsicht „Bei weiter anhaltender defizitärer Haushaltslage wird die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Schortens nicht mehr gegeben sein“ ist von uns allen sehr ernst zu nehmen.

Aus dem erkennbar notwendigen Zeitbedarf allein für vorgenannte Beratungen und Entscheidungen ist unseres Erachtens erkennbar, dass eine Verschiebung von Sitzungen nicht vertretbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Torkler  
-Vorsitzender-

Peter Eggerichs  
-finanzpolitischer Sprecher-

